

Niederschrift

über die am **Donnerstag, dem 28. Mai 2020** im Festsaal der Volksschule Parndorf abgehaltene **öffentliche Sitzung des GEMEINDERATES:**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend waren: Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs, LIPA als Vorsitzender
Vizebürgermeister Franz Huszar, LIPA

Norbert Samwald, SPÖ
Mag. Rudolf Ladich, LIPA
Paul Czerwenka, LIPA
Michael Boschner, LIPA
Michael Koss, SPÖ
Ing. Wolfgang Daniel, LIPA

Gemeinderatsmitglied Franz Peter Bresich, ÖVP

Eva Nebenmayer, LIPA
Johann Rechberger, SPÖ
Ing. Wolfgang Kment, LIPA
Yakup Atalay, SPÖ
Erwin Lippert, SPÖ
Wilhelm Laufer, LIPA
Dr. Christa Wendelin, GRÜNE

Ersatzmitglied Dieter Koosz, SPÖ

Stefan Vestl, LIPA
Reinhold Hermann, LIPA
Gabriele Arndt, LIPA
Ing. Stefan Pfaller, ÖVP
Christine Henhapl, LIPA
Christian Ortner, LIPA
Christine Mujzer, SPÖ

sowie VB Sigrid Kopp als Schriftführerin. Gottfried Wallentich, SPÖ, Michaela Strantz sowie Ersatzmitglied Anton Strantz, beide FPÖ, sind der Sitzung entschuldigt ferngeblieben. Den Gemeinderatsmitgliedern ist mit der Einladung nachstehende Tagesordnung zugegangen

Tagesordnung:

1.) HAUSPLATZERWEITERUNG

- a) KIZILIRMAK Ahmet, Flugfeldgasse 2
- b) SISIC Valentina, Dammgasse 17

2.) HAIDER-MIKULA Gertrude, Grundgrenzenregulierung, Sportplatzgasse

3.) Voranschlag 2020, BERICHT LANDESREGIERUNG

4.) ENERGIE BURGENLAND AG, Dienstbarkeitsvertrag Grundstück Nummer 2193 und 2196

5.) ÖSTERREICHISCHES BUNDESHEER, „ROTES HAUS“ KAUFVERTRAG

6.) BERICHTE

- a) Bauausschuss vom 29.04.2020
- b) Prüfungsausschuss vom 12.05.2020
- c) WBN Generalversammlung vom 12.11.2019
- d) Breitspurbahn

7.) FLÄCHENWIDMUNGSPLANÄNDERUNG Triebweg

- a) HEMMER Janine und KOVACS Lukas, Umwidmung Grundstück Nr. 759, 759, 760 u. 761
- b) MESZAR Johannes, Teilumwidmung Grundstück Nummer 2710/2

8.) STELLENAUSSCHREIBUNGEN

- a) Kindergarten Emmerich Kalman-Gasse
 - a.a) Koch/Köchin
 - a.b) Raumpfleger/In
- b) Kindergarten Zieselweg
 - b.a) Koch/Köchin

- c) **Gemeindeamt**
 - c.a) **Bauabteilung**
 - c.b) **Amtsleitung**

9.) **STELLENBESETZUNGEN**

- a) **KINDERGARTEN, Pädagogen/innen**
 - a.a) „Schulgasse“, Karenzvertretung
 - a.b) „Emmerich Kalman-Gasse“, Integrationsvertretung
- b) **BAUHOF, Vorarbeiter**

10.) **JUZ Betreuer/innen, Verlängerung der Dienstverträge**

11.) Allfälliges

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße elektronische Einberufung der Sitzung am 28.05.2020 und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Begläubigern der Niederschrift über diese Sitzung bestimmt er Vizebürgermeister Franz Huszar und Christine Mujzer.

Der Antrag des Bürgermeisters, die Tagesordnung um den Punkt „**11.) Katharina Bielik, Verlängerung Karenzzeit**“ und „**12.) Ott Lena, Verlängerung Dienstvertrag**“ zu erweitern, sowie die **Erweiterung des Tagesordnungspunkt „4.) ENERGIE BURGENLAND AG, Dienstbarkeitsvertrag“** in „**a) Dienstbarkeitsvertrag Grundstück Nummer 2193 und 2196**“ und „**b) Dienstbarkeitsvertrag Grundstück Nummer 2713/1**“, wird einstimmig angenommen. Allfälliges wird nachgereiht.

Die Protokolle über die öffentliche und die nichtöffentliche Gemeinderatssitzungen vom 23.04.2020 werden, bei Stimmenthaltung von Michael Boschner, mehrheitlich zur Kenntnis genommen.

Danach wird mit der Beratung begonnen.

1.) HAUSPLATZERWEITERUNG (Audio 00:07:12 – 00:13:53)

a) KIZILIRMAK Ahmet, Flugfeldgasse 2 (Audio 00:07:12 – 00:09:07)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erinnert, dass Ahmet Kizilirmak das Grundstück Nummer 22/4, Flugfeldgasse 2a, erworben hat. In der Gemeinderatssitzung am 09.01.2020 wurde der Verkauf der Grünfläche von ca. 20 m² vom öffentlichen Gut der Gemeinde, Grundstück Nummer 22/1, sowie einem Teil des Grundstück Nummer 29/1, zu einem Quadratmeterpreis um EUR 65,00 beschlossen. Ahmet Kizilirmak hat einen Vorabzug der Teilungsurkunde GZ.: 7009/20 vom 06.02.2020 vorgelegt. Die hier dargestellten neuen Grundgrenzen stimmen mit der Planskizze seines Ansuchen nicht überein.

Nach weiterer Diskussion beschließt der Gemeinderat auf Antrag von Willhelm Laufer, Erwin Lippert, Franz-Peter Bresich, bei Stimmenthaltung von Michael Boschner, mehrheitlich, dem neuen Grundgrenzenverlauf laut Vorabzug der Teilungsurkunde GZ.: 7009/20 vom 06.02.2020 erstellt durch Dipl.-Ing. Johann Horvath Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen aus 7100 Neusiedl am See, zuzustimmen.

b) SISIC Valentina, Dammgasse 17 (Audio 00:09:07 – 00:13:53)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 04.03.2020 das Ansuchen von Valentina Sisic um Hausplatzerweiterung einer Teilfläche des gemeindeeigenen Grundstückes 1787/19 im Ausmaß von ca. 300m² bereits vorbesprochen hat. Er empfahl dem Gemeinderat grundsätzlich dem Verkauf zuzustimmen.

Auf die Anfrage von Christine Mujzer warum der Quadratmeterpreis hier geringer, nämlich EUR 84,00, angesetzt wurde, entgegnet der Bürgermeister, dass diese Fläche nicht verbaut werden darf und somit nicht derselbe Quadratmeterpreis wie zum Beispiel beim Verkauf an Herrn Goldschmidt verlangt werden kann.

Dr. Christa Wendelin wendet ein, dass eine öffentliche Fläche von circa 300m² nicht privatisiert werden sollte. Man muss sich die Möglichkeit offen halten hier eventuell einen Gehweg als Verbindungsweg zum Bahnhof errichten zu können.

Danach beschließt der Gemeinderat einstimmig, aufgrund der gleichlautenden Anträge von Reinhold Hermann, Erwin Lippert und Dr. Christa Wendelin das Ansuchen um Hausplatzerweiterung einer Teilfläche des Grundstückes 1787/19 bis zur Erlassung der neuen Bebauungsrichtlinien zurückzustellen und danach neuerlich zu behandeln.

2.) HAIDER-MIKULA Gertrude, Grundgrenzenregulierung, Sportplatzgasse (Audio 00:13:53-00:18:11)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs bringt vor, dass Gertrude Haider-Mikula um Grundstückstausch sowie der Umwidmung von Teilflächen im Bereich der Sportplatzgasse angesucht hat. Eine Teilungsurkunde von DI Gerhard Senftner GZ 8357 vom 07.08.2019 wurde vorgelegt. Gertrude Haider-Mikula kauft die Teilfläche (Trennstücke) 1 und 2 des Grundstückes 136/2, EZ 1615 von Eveline Martinkovich und übergibt die Teilfläche 1 in das öffentliche Gut Grundstück Nummer 137. Das Trennstück 3 aus dem öffentlichen Gut des Grundstückes Nummer 137, im Ausmaß von 1m², wird dem Grundstück 145/1 zugeschrieben. Weiters wird um Umwidmung der Trennfläche 2 und 3 von derzeit Verkehrsfläche in Bauland-Dorfgebiet ersucht. Danach beschließt der Gemeinderat einstimmig auf Antrag von Ing. Wolfgang Daniel, Dr. Christa Wendelin, Erwin Lippert und Ing Stefan Pfaller nachstehende

VERORDNUNG

des Gemeinderates von PARNDORF vom 28.05.2020 Zahl: 53/2020 mit der die Widmung in das öffentlichen Gut sowie die Entwidmung aus dem öffentlichen Gut gemäß der Vermessungsurkunde des Dipl.-Ing. Gerhard Senftner aus 7100 Neusiedl am See, Obere Hauptstraße 52-54 vom 07.08.2019 GZ 8357 wie folgt verordnet wird:

§ 1

Gemäß §64 der Burgenländischen Gemeindeordnung in der geltenden Fassung werden nachstehende Trennstücke beziehungsweise Grundstücke aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde Parndorf entwidmet:

Abschreibung von				Zuschreibung zu	
EZ	Gst.Nr.	Trennstück	Fläche in m ²	EZ	Gst.Nr.
1	137	3	1	1608	145/1

§ 2

Gemäß §64 der Burgenländischen Gemeindeordnung in der geltenden Fassung werden nachstehende Trennstücke beziehungsweise Grundstücke in das öffentliche Gut der Gemeinde Parndorf gewidmet:

Abschreibung von				Zuschreibung zu	
EZ	Gst.Nr.	Trennstück	Fläche in m ²	EZ	Gst.Nr.
1615	136/2	1	14	1	137

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

3.) Voranschlag 2020, BERICHT LANDESREGIERUNG (Audio 00:18:11-00:23:04)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs bringt dem Gemeinderat den Bericht der Gemeindeaufsichtsbehörde A2/G.PARND-10012-3-2020 zum Voranschlag für das Haushaltsjahr 2020 vom 28.04.2020 vollinhaltlich zur Kenntnis. Der Bericht wurde von Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und dem Protokoll als Kopie beigelegt.

4.) ENERGIE BURGENLAND AG, Dienstbarkeitsvertrag Grundstück Nummer 2193 und 2196 (Audio 00:23:04-00:26:10)

a) Grundstück Nummer 2193 und 2196 (Audio 00:23:04-00:25:20)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass im Zuge des geplanten Repowering Projektes des Windpark Parndorf – Heidhof, die Verlegung beziehungsweise Errichtung eines Niederspannungskabel inklusive Eiswarntafel/leuchte notwendig ist. Ein entsprechender Dienstbarkeitsvertrag samt zugehörigen Plan wurde hierzu von der der Energie Burgenland Windkraft GmbH vorgelegt. Die elektrische Leitungsanlage soll auf den Grundstücken Nummer 2193 und 2196 verlegt werden.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat nach den gleich lautenden Anträgen von Michael Koss, Christian Ortner und Dr. Christa Wendelin den vorgelegten Dienstbarkeitsvertrag einstimmig. Dieser Dienstbarkeitsvertrag ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses und ist dem Protokoll als Kopie beigelegt.

b) Grundstück Nummer 2713/1 (Audio 00:25:20-00:26:10)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs bringt vor, dass im Auftrag der Energie Burgenland AG, die Netz Burgenland GmbH um die Erteilung einer Sondernutzung zur Benützung des öffentlichen Gutes der Gemeinde Parndorf angesucht hat. Eine neue Gasdruckregelanlage wird beim Triebweg Grundstück Nummer 2713/1 errichtet. Zur Herstellung des Stromanschlusses wird für die Kabelverlegung die Beanspruchung von öffentlichen Gut erforderlich. Betroffen sind die Grundstücke mit den Nummern 872 und 902 der EZ1.

Verlegt werden zwei Erdkabel. Die genaue Trassenführung, im Bereich des öffentlichen Gutes, wird unter Berücksichtigung der bestehenden Einbauten anlässlich einer örtlichen Begehung mit der Gemeinde festgelegt.

Daraufhin beschließt der Gemeinderat nach den gleich lautenden Anträgen von Christian Ortner, Michael Koss und Dr. Christa Wendelin den vorgelegten Dienstbarkeitsvertrag einstimmig. Dieser Dienstbarkeitsvertrag ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses und ist dem Protokoll als Kopie beigelegt.

5.) ÖSTERREICHISCHES BUNDESHEER, „ROTES HAUS“ KAUFVERTRAG (Audio 00:26:10-00:28:15)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs bringt dem Gemeinderat zur Erinnerung, dass die Gemeinde Parndorf im November 2015 ihr Kaufinteresse am „Roten Haus“ beim Eigentümer Österreichisches Bundesheer, Militärisches Immobilienmanagement, angemeldet hat. Ein durch ein Verkehrswertgutachten eines unabhängigen gerichtlich beeedeten Sachverständigen begründetes schriftliches Kaufanbot wurde gelegt.

Die Zustimmung des BMF zur gegenständlichen Verwertung bzw. Verkauf der Liegenschaft wurde erteilt. Seitens des Österreichischen Bundesheeres, Immobilienmanagementzentrum Abt. Liegenschaftsverwaltung wurde nun der Kaufvertrag vorgelegt.

Aufgrund der gleichlautenden Anträge von Norbert Samwald, Franz Huszar, Franz-Peter Bresich und Dr. Christa Wendelin, beschließt der Gemeinderat mehrheitlich bei Stimmenhaltung von Stefan Vestl den vorgelegten Kaufvertrag zwischen der Republik Österreich (Heeresverwaltung), 1090 Wien, Roßauer Lände 1, vertreten durch die Bundesministerien für Landesverteidigung und diese vertreten durch das Militärische Immobilienmanagementzentrum und der Gemeinde Parndorf, betreffend dem Ankauf des „Roten Haus“ auf dem Grundstück Nummer 2867/11 zu einem Kaufpreis von EUR 2.897,00.

6.) BERICHTE (Audio 00:28:15-00:54:40)

a) Bauausschuss vom 29.04.2020 (Audio 00:28:15-00:42:35)

Christian Ortner bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Sitzung des Bauausschusses vom 29.04.2020, vollinhaltlich zur Kenntnis. Dr. Christa Wendelin fragt beim Bürgermeister nach, ob die wie vom Fachplanungsbüro AIR in der Erstbesprechung erwähnte „Ökostraße“ verwirklicht wird. Daraufhin entgegnet Ing. Wolfgang Kovacs, dass er diesen Vorschlag nochmal beim Planungsbüro hinterfragen wird. Ing. Stefan Pfaller erwähnt, dass das von der Firma Wopfinger geplante Transportbetonmischwerk nicht zu befürworten ist. Der Bürgermeister ergänzt, dass mit der WBN Kontakt aufgenommen und über einen eventuellen Ankauf des Grundstückes gesprochen wurde. Die Chancen für einen Ankauf durch die WBN sind aber sehr gering. Dem Bauwerber hat er deutlich gemacht, dass sämtliche Anrainer durch die Nutzung der Anlage negativ (Feinstaubbelastung, LKW-Verkehr, Immissionsbelastung auf das angrenzende Wohngebiet) beeinflusst werden. Auf die Gewerbebehörde bei der Bezirkshauptmannschaft Neusiedl am See wurde verwiesen. Die Gemeinde wird auf strenge Vorgaben bestehen und diese auch entsprechend kontrollieren lassen. Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis. Das gegenständliche Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichts und wird diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

b) Prüfungsausschuss vom 12.05.2020 (Audio 00:42:35-00:44:40)

Johann Rechberger bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Sitzung des Kassaprüfungsausschusses vom 12.05.2020 vollinhaltlich zur Kenntnis. Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis. Das gegenständliche Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichts und wird diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

c) WBN Generalversammlung vom 12.11.2019 (Audio 00:44:40-00:51:45)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Generalversammlung der Wirtschaftspark Burgenland Nord Kittsee-Parndorf Erwerbs- und Erschließungs-ges.m.b.H. vom 12.11.2019, eingelangt am 10.03.2020, vollinhaltlich zur Kenntnis. Dr. Christa Wendelin zeigt auf, dass Einspruch gegen den UVP-Bescheid zur Errichtung des Fachmarktzentums PADO II erhoben wurde. Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass diesem Einspruch nicht stattgegeben wurde und in der Sache entschieden wurde. Auf eine weitere Frage von Dr. Christa Wendelin, was bei der Errichtung einer „Erlebniswasserwelt“ im Industriegebiet von Parndorf gemeint ist, antwortet er, dass im Gemeindeamt noch kein Projekt vorliegt. Herr Haas, Eigentümer vom Grundstück wo das „Outdoorcenter“ errichtet werden soll, hat sich diese Fläche gesichert und plant angrenzend zum Outdoorcenter einen Wasserpark. Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen. Das gegenständliche Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses

Berichts und wird dieser Niederschrift als Kopie beigelegt.

d) Breitspurbahn (Audio 00:51:45-00:54:40)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs informiert, dass am 18.02.2020 ein Antwortschreiben des Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Geschäftszahl: 2019-0.000.158 betreffend unserer eingebrachten Resolution mit dem Titel „Breitspurbahn der ÖBB-Infrastruktur AG“ erfolgte. Es wird mitgeteilt, dass seitens des BMK der Bundesregierung ein entsprechender Vorschlag zur Ergänzung des Eisenbahnnetzes in Form einer Hochleistungs-Streckenverordnung unterbreitet wird. Erst diese trifft dann die rechtsverbindliche Entscheidung darüber, ob die Planungen fortgesetzt und eine Trassenfindung für das Vorhaben eingeleitet werden soll oder nicht. Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht zur Kenntnis.

7.) FLÄCHENWIDMUNGSPLANÄNDERUNG Triebweg (Audio 00:54:40-01:03:28)

a) HEMMER Janine und KOVACS Lukas, Umwidmung Grundstück Nr. 758, 759, 760 u. 761 (Audio 00:54:40-00:59:55)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs steht in einem Verwandtschaftsverhältnis zu Lukas Kovacs und verlässt den Sitzungssaal aufgrund der Befangenheit. Vizebürgermeister Franz Huszar übernimmt daraufhin den Vorsitz. Er informiert, dass um Flächenumwidmung, von derzeit Grünland-Landwirtschaft auf Bauland-Wohngebiet, der Grundstücke Nummer 759, 758, 760 und 761 durch die Eigentümer Janine Hemmer und Lukas Kovacs angesucht wurde. Weiters zeigt er auf, dass bei einer Umwidmung die Gemeinde den Gehsteig, die Beleuchtung, Straßen sowie Kanalanlage herstellen muss. Diese Thematik wurde auch bereits in der Gemeindevorstandssitzung am 04.03.2020 besprochen und nicht befürwortet. Eva Nebenmayer zeigt auf, dass laut Örtlichem Entwicklungskonzept eine Umwidmung in diesem Bereich nicht vorgesehen ist. Ing. Stefan Pfaller ergänzt, dass derzeit noch genügend Baulandreserven beziehungsweise Aufschließungsfläche im Gemeindegebiet vorhanden sind und er derzeit keinen Bedarf gegeben sieht.

Nach reger Diskussion beschließt der Gemeinderat aufgrund der gleichlautenden Anträge von Dr. Christa Wendelin, Eva Nebenmayer und Norbert Samwald, bei Stimmenthaltung von Franz-Peter Bresich, Ing. Stefan Pfaller, Reinhold Hermann und Mag. Rudolf Ladich, mehrheitlich, einer Flächenumwidmung in der vorgelegten Form nicht zuzustimmen.

Der Bürgermeister nimmt nach der Abstimmung wieder an der Sitzung teil und übernimmt den Vorsitz.

b) MESZAR Johannes, Teilumwidmung Grundstück Nummer 2710/2 (Audio 00:59:55-01:03:28)

Der Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass Johann Meszar um Baulandumwidmung von einer Teilfläche seines Grundstückes Nummer 2701/2 angesucht hat. Begründet wurde es seinerseits damit, dass er für seinen Familienverband einen kommenden Wohnbedarf absichern möchte. Dr. Christa Wendelin sagt aus, dass momentan ausreichend Baulandreserven verfügbar sind. Grundstück Nummer 2710/8 und 2710/10 sowie Grundstücke bei den Hausgärten befinden sich in Familienbesitz und sind als Bauland gewidmet. Eva Nebenmayer ergänzt, dass dieses Gebiet außerhalb der Siedlungsgrenze im Örtlichen Entwicklungskonzept liegt.

Nach reger Diskussion beschließt der Gemeinderat, aufgrund der gleichlautenden Anträge von Dr. Christa Wendelin, Norbert Samwald und Eva Nebenmayer, bei Stimmenthaltung von Franz-Peter Bresich, Ing. Wolfgang Kment, Mag. Rudolf Ladich, Johann Rechberger, Ing. Stefan Pfaller und Reinhold Hermann, mehrheitlich, gegen die Flächenumwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nummer 2701/2.

8.) STELLENAUSSCHREIBUNGEN (Audio 01:03:28-01:20:00)

a) Kindergarten Emmerich Kalman-Gasse

a.a) Koch/Köchin (Audio 01:03:28-01:05:20)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erinnert, dass Ilse Hafenscher mit Herbst 2020 in die Ruhephase ihrer Altersteilzeitvereinbarung kommt. Vorher soll sie noch ihren Resturlaub konsumieren. Daher soll über Anregung der Kindergartenleiterin die Nachbesetzung des Postens einer/s Koch/Köchin im Kindergarten Emmerich Kalman-Gasse beginnend ab Juli 2020 ortsüblich ausgeschrieben werden. Der Dienstposten ist Vollzeit. Nach gleichlautenden Anträgen von Michael Boschner, Norbert Samwald und Dr. Christa Wendelin beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Dienstposten in der Form ortsüblich mit einer Bewerbungsfrist bis 03. Juli 2020 auszuschreiben. Diese Ausschreibung ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Protokolls und wird als Kopie dieser Niederschrift beigelegt.

a.b) Raumpfleger/In (Audio 01:05:20-01:08:30)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs informiert, dass die Raumpflegerin im Kindergarten um einvernehmliche Auflösung ihres Dienstverhältnisses angesucht hat. Daher soll die Nachbesetzung des Postens einer Reinigungskraft im Kindergarten Emmerich Kalman-Gasse ortsüblich ausgeschrieben werden. Der Dienstposten ist Teilzeit, vorerst befristet auf 1 Jahr. Nach gleichlautenden Anträgen von Michael Boschner, Dr. Christa Wendelin, Norbert Samwald und Franz-Peter Bresich beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Dienstposten in der Form ortsüblich mit einer Bewerbungsfrist bis 03. Juli 2020 auszuschreiben. Diese Ausschreibung ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Protokolls und wird als Kopie dieser Niederschrift beigelegt.

b) Kindergarten Zieselweg

b.a) Koch/Köchin (Audio 01:08:30-01:09:30)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erinnert, dass Irene Lang mit Herbst 2020 in die Ruhephase ihrer Altersteilzeitvereinbarung kommt. Vorher soll sie noch ihren Resturlaub konsumieren. Daher soll über Anregung der Kindergartenleiterin die Nachbesetzung des Postens einer/s Koch/Köchin im Kindergarten Zieselweg beginnend ab Juli 2020 ortsüblich ausgeschrieben werden. Der Dienstposten ist Vollzeit. Nach gleichlautenden Anträgen von Michael Boschner, Norbert Samwald und Dr. Christa Wendelin beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Dienstposten in der Form ortsüblich mit einer Bewerbungsfrist bis 03. Juli 2020 auszuschreiben. Diese Ausschreibung ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Protokolls und wird als Kopie dieser Niederschrift beigelegt.

c) Gemeindeamt

c.a) Bauabteilung (Audio 01:09:30-01:14:15)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass Bauamtsleiter Wolfgang Gutdeutsch mit Herbst 2020 in die Ruhephase seiner Altersteilzeitvereinbarung kommt. Vorher soll er noch seinen Resturlaub konsumieren. Ing. Wallentich Daniel wird nach positiver Ablegung der erforderlichen Dienstprüfung die Funktion der Bauamtsleitung übernehmen. Eine weitere Kraft im gehobenen Bürodienstes I-gv2 soll eingestellt werden. Anstellungserfordernisse sind unter anderem der erfolgreiche Abschluss einer höheren Schule mit Reifeprüfung wie zum Beispiel HTL oder HAK, wobei Kenntnisse in den Bereichen „Bauwesen“ und „Technik“ von Vorteil sind. Die Ausschreibung hat nach dem einstimmigen Beschluss nach den gleich lautenden Anträgen von Michael Boschner, Erwin Lippert, Dr. Christa Wendelin und Franz-Peter Bresich ortsüblich zu erfolgen. Die Bewerbungsfrist wird mit 03. Juli 2020 festgelegt. Diese Ausschreibung ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Protokolls und wird als Kopie dieser Niederschrift beigelegt.

c.b) Amtsleitung (Audio 01:14:15-01:20:00)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs informiert, dass Oberamtsrat Otto Lippert auf Versetzung in den vorzeitigen Ruhestand gemäß § 15 Burgenländischen Landesbeamten-Dienstrechtsgesetz 1997, LGBl. 1997 mit Ablauf des 30. November 2020 beim Amt der Burgenländischen Landesregierung angesucht hat. Mit 18.05.2020 Zahl: A1/3.0070335-10002-2-2020 erfolgte die Mitteilung der Landesregierung über die Versetzung in den vorzeitigen Ruhestand mit Ablauf des 30.11.2020. Gemäß § 18 des Bgld Gemeindebedienstetengesetz 2014 idgF ist diese freie Stelle so rasch wie möglich nachzubesetzen und im Landesamtsblatt für das Burgenland auszuschreiben, dass Bewerberinnen und Bewerber eine Frist von mindestens sechs Wochen nach Ausschreibung offen steht. Die Ausschreibung hat nach dem einstimmigen Beschluss nach den gleich lautenden Anträgen von Michael Boschner, Dr. Christa Wendelin und Erwin Lippert zu erfolgen. Die an den Gemeinderat zu richtenden Bewerbungen sind unter Beilage sämtlicher, in der Ausschreibung geforderten Unterlagen innerhalb von 6 Wochen nach Erscheinen des Landesamtsblattes, dass die Ausschreibung enthält, beim Gemeindeamt Parndorf einzubringen. Maßgebend ist das Datum des Einlangens. Diese Ausschreibung ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Protokolls und wird als Kopie dieser Niederschrift beigelegt.

13.) Allfälliges

a) (Audio 01:46:55-01:47:50) Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs kündigt an, dass die nächste Gemeinderatssitzung am 02.07.2020 um 19:00 Uhr stattfinden wird.

b) (Audio 01:47:50-01:49:40) Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs informiert, dass er Rechtsanwalt Dr. Proksch betreffend des Termins zur Besprechung der weiteren Vorgangsweise beim Verfahren bezüglich der dritten Landepiste des Flughafen kontaktiert hat. Offenbar gibt es auch in der Kanzlei angesichts der aktuellen Situation eine Zeitnot, da innerhalb von zweieinhalb Wochen noch keine Rückmeldung beziehungsweise Terminbestätigung erfolgt ist.

c) (Audio 01:49:40-01:54:40) Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs informiert, dass nach langen Diskussionen und vielen Arbeitsgruppengesprächen nun bezüglich des örtlichen Verkehrsleitsystems für LKWs im Bereich der Schotterabbauflächen endlich ein Ergebnis erreicht wurde. Die Bezirkshauptmannschaft hat das Konzept in der vorliegenden Form bewilligt und es kann somit als nächsten Schritt umgesetzt werden. Dazu müssen nun die entsprechenden bewilligten Verkehrszeichen aufgestellt werden. Die Arbeiten werden von der Straßenverwaltung aufgestellt, die Kosten muss die Gemeinde tragen. Damit ist ein ganz wesentlicher Schritt zur Reduzierung des LKW-Verkehrs in der Ortschaft gelungen.

d) (Audio 01:54:40-01:55:45) Mujzer Christine fragt nach, wie lange es noch dauern wird, bis die neuen Bebauungsrichtlinien für den Ort gelten. Ing. Wolfgang Kovacs informiert, dass diese so rasch wie möglich umgesetzt werden sollen. Durch das Planungsbüro AIR werden noch letzte gewünschte und ausgearbeitet Änderungen durch den Bauausschuss eingearbeitet. Ziel ist es, diese Bebauungsrichtlinien in der Gemeinderatssitzung am 02.07.2020 beschließen zu lassen. Danach gibt es eine gesetzlich vorgegebene Vorgangsweise mit Auflagefrist. Letztendlich wird auch die Zustimmung durch das Amt der Burgenländischen Landesregierung benötigt. Es werden daher bis zur rechtlichen Gültigkeit der Bebauungsrichtlinien noch einige Monate vergehen. Umso wichtiger ist es, diesen Prozess nun nicht mehr wegen Kleinigkeiten zu verzögern.

e) (Audio 01:55:45-01:56:30) Christine Mujzer fragt nach, wie weit das Projekt „Telefonzelle“ fortgeschritten ist. Gabriele Arndt war heute bei der Firma Dworak und ersuchte neuerlich um Fertigstellung. Es zeigt sich leider, dass die Arbeiten von der Firma nur sehr langsam umgesetzt werden.

f) (Audio 01:56:30-01:57:45) Christine Mujzer hinterfragt, warum im Kindergarten und der Volksschule die Firma Topgreen beauftragt wurde die Grünflächen zu mähen und diese Arbeit nicht von den Schulwarten durchgeführt wird. Laut Bürgermeister wurde das gesamte Personal und daher auch die Schulwarte, in der „Coronazeit“ halbiert. Dies war eine Sicherheitsmaßnahme, damit auch bei Erkrankung einer einzelnen Person nicht ein ganzes Team ausfällt. Somit konnten nicht alle Arbeiten von einer Person erledigt werden und es kam zu Engpässen. Um diesen entgegenzuwirken musste kurzfristig diese Arbeit anderwärtig vergeben werden.

g) (Audio 01:57:45-01:58:30) Dr. Christa Wendelin fragt beim Bürgermeister nach, warum Todesfälle, insbesondere der Parte relativ spät auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden. Laut Bürgermeister ist es von den Angehörigen nicht immer gewünscht, die Parte ihrer engsten Verstorbenen öffentlich zu stellen. Auf der Gemeindehomepage werden nur jene veröffentlicht, wo der Parte auch an die Gemeinde von den Angehörigen übermittelt wurde. Bei den jeweiligen Bestattungsunternehmen kann man aber die Parten gleich nach Fertigstellung aufrufen.

h) (Audio 01:58:30-02:05:00) Dr. Christa Wendelin wünscht, dass die von der Bundesregierung versprochene „Gemeindemilliarde“ in Anspruch genommen wird. Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs informiert, dass zur Verfügung gestellte Mittel selbstverständlich genutzt werden. Bisher sind aber noch keine Anleitungen seitens des Bundes ausgegeben worden, was die Voraussetzungen zur Beantragung sind und wie diese Mittel in Anspruch genommen werden können. Ergänzend berichtet er, dass unsere bereits geplanten und befürworteten Großprojekte (Hauptstraße 104, Feuerwehrauto, Volksschule) im Finanzjahr 2020 noch nicht wirksam sein werden. Bei der Vereinshalle wird erst im Jahr 2023 die Zahlung der Miete bei einer eventuellen Errichtung fällig. Für die Erweiterung und Sanierung der Volksschule müssen wir mit drei Monaten Verzögerung rechnen, als nächsten Schritt wird die Planung des Projektes ausgeschrieben. Finanzwirksam wird dies erst Ende 2022 sein. Keine Förderzusage erfolgte bis dato für das Dorferneuerungsprojekt Objekt Hauptstraße 104.

i) (Audio 02:05:00 – 02:06:30) Ing. Wolfgang Daniel informiert, dass für die Windkraftanlage Heidhof das Repowering sowie die Bautätigkeiten im Bereich des Modellflugplatzes begonnen haben.

j) (Audio 02:06:30 – 02:11:20) Koosz Dieter fragt nach, wann mit der Asphaltierung des Straßenzuges beim Akazienweg begonnen wird. Laut Aussage von Ing. Wolfgang Kovacs ist das Grundstück noch immer belastet und kann daher noch nicht ins öffentliche Gut übernommen werden. Der Notar hat uns informiert, dass laut aktuellem Grundbuchsauszug noch eine neue offene Belastung durch Arch. Lang in der Höhe von EUR 7.000,00 vorhanden ist. Vor rund drei Wochen wurde deshalb bei Arch Lang nachgefragt, er konnte jedoch noch keine konkrete Information geben und hat eine Bereinigung zugesagt. Verzögert hat sich die Abwicklung weiters, weil auch die Zustimmung zur Streichung einer Belastung komplizierter ist. Die betroffene Person befindet sich in Übersee, hat aber mittlerweile unterschrieben. Nun muss aber auch noch die Ehefrau die Unterschrift leisten. Wenn alle Unklarheiten und Belastungen beseitigt sind wird die Straße ins öffentliche Gut übernommen und kann dann errichtet werden. Ein schnellerer Weg über freiwillige Zahlungen war

nicht möglich, da ein Teil der Grundstückseigentümer keine Zustimmung gegeben hat.

Danach ist die Tagesordnung erschöpft und es wird nichts mehr vorgebracht.

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs dankt allen Erschienenen für ihre rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Der vorsitzende Bürgermeister:



Die Mitglieder des Gemeinderates:


Jürgen Huber

Die Schriftführerin:

